

Pressemitteilung

04.04.2018

Bewerbungsphase für IHP-Sommerschule gestartet Plattform für NachwuchswissenschaftlerInnen findet im September in Frankfurt (Oder) und Potsdam statt

Frankfurt (Oder). Das Joint Lab des IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik und des Instituts für Informatik und Computational Science der Universität Potsdam richtet vom 2. bis 8. September eine Sommerschule für NachwuchswissenschaftlerInnen aus. Ab sofort können sich Bachelor- und Masterstudierende der Informatik oder Elektrotechnik aus der ganzen Welt per Email bewerben.

Die Veranstaltung steht unter dem Titel „Automated Driving Vehicles – Reliability, Safety and Security Challenges in Electronic Systems“. WissenschaftlerInnen beider Einrichtungen sowie ExpertInnen aus der Industrie werden den 20 ausgewählten StudentInnen die Herausforderungen für elektronische Systeme hinsichtlich Zuverlässigkeit und Sicherheit von automatisierten Fahrzeugen näher bringen. Das Programm umfasst Vorlesungen, Laborführungen und ein soziales Rahmenprogramm, welche zu gleichen Teilen in Potsdam und in Frankfurt (Oder) stattfinden. „Die aktuellen Diskussionen über die Sicherheit von automatisiert fahrenden Fahrzeugen zeigt, dass gerade die Forschung in Bezug auf Zuverlässigkeit und Sicherheit dieser elektrischen Systeme richtig und wichtig ist“, so Joint Lab Leiter Prof. Dr. Milos Krstic. „Wir wollen den NachwuchswissenschaftlerInnen Gelegenheit geben, sich unter der Anleitung erfahrener ExpertInnen mit der aktuellen Forschung auseinanderzusetzen. Dadurch werden der Austausch und die Vernetzung im internationalen wissenschaftlichen Umfeld gestärkt und der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert.“ Gleichzeitig lernen die StudentInnen Potsdam und Frankfurt (Oder) kennen.

Das IHP organisiert seit 2002 regelmäßig Sommerschulen oder beteiligt sich an ihnen. Damit werden den Studierenden Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit gegeben sowie Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt.



Summer School

„Automated Driving Vehicles – Reliability, Safety and Security Challenges in Electronic Systems“

from September 2nd to September 8th 2018 in Potsdam and Frankfurt (Oder)



© IHP 2018



innovations
for high
performance
microelectronics



Pressemitteilung



innovations
for high
performance
microelectronics

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.ihp-microelectronics.com/en/jobs-career/students/summer-school/welcome.html>

Joint Lab: <https://www.ihp-microelectronics.com/en/joint-labs/university-of-potsdam/overview.html>

Institut für Informatik: <https://www.uni-potsdam.de/cs/>

Ansprechpartner:

Anne-Kristin Jentsch

Public Relations

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 207

E-Mail: jentsch@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Als strategisches Forschungsinstrument betreibt das IHP acht Joint Labs mit verschiedenen Hochschulen: regional mit der BTU Cottbus-Senftenberg, der TH Wildau, der TU Berlin, der HU Berlin und der Universität Potsdam; seit 2014 auch zwei internationale Joint Labs mit der TU Poznań und der Sabancı Universität in Istanbul. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.ihp-microelectronics.com

